

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

260

Wien, am 10. September 1935.

## Die Bevölkerungsbewegung in Wien im Juni 1935.

Nach dem Monatsbericht der Magistratsabteilung für Statistik kamen heuer im Juni in Wien 931 Säuglinge lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 479 Knaben und 452 Mädchen, 751 eheliche und 180 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 102, in Anstalten 829 Kinder geboren. Im Berichtsmonate erfolgten in Wien 18 Totgeburten.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im heurigen Juni in Wien 45 Säuglinge starben. Von diesen waren 27 Knaben und 18 Mädchen, 30 eheliche und 15 uneheliche Kinder. 34 Säuglinge starben im ersten, 11 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Im Juni dieses Jahres starben von der Wiener Wohnbevölkerung 1.900 Personen. Von den Verstorbenen waren 974 männlichen und 926 weiblichen Geschlechtes. Als hauptsächlichste Todesursachen sind in 377 Fällen organische Herzkrankheiten, in 315 Fällen Krebs, in 169 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane und in 126 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung angegeben worden; 99 Anzeigen haben als Todesursachen Arterienverkalkung, 98 Anzeigen Gehirnschlag, 35 Anzeigen Altersschwäche und 27 Anzeigen epidemische Krankheiten bezeichnet. Von den Verstorbenen waren 1.093 mehr als 60 Jahre alt. Im Berichtsmonate verübten in Wien 75 Personen Selbstmord; 168 Personen unternahmen einen Selbstmordversuch.

Wie der Bericht weiter ausführt, fanden heuer im Juni in Wien 1.739 Trauungen statt, 1.376 Ehen wurden vor dem katholischen Seelsorger, 64 vor der politischen Behörde geschlossen.

-----

## Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 25 vergibt die Erd-, Pflasterer- und Kaltasphaltfugenvergussarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen für den Bau der Wiener Höhenstrasse, Bauteil I, Bauabschnitt I a vom Beginne bis Kilometer 0/48 mit einem Kostenerfordernis von 38.800 Schilling. Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der genannten Abteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

-----

## Verpachtung der städtischen Gastwirtschaft Pferdemarkt.

Die Magistratsabteilung 42 hält zwecks Verpachtung der städtischen Gastwirtschaft auf dem städtischen Pferdemarkt in der Siebenbrunnenfeldgasse 3 am 24. September, 10 Uhr, eine öffentliche Anbotsverhandlung ab. Nähere Auskünfte in der genannten Abteilung, Ebendorferstrasse 1, Neues Amtshaus.

-----